



GEMEINDE BELLIKON

Gemeindenachrichten

Publikation der Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2016

Gestützt auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 10. Juni 2016 veröffentlicht:

1. Genehmigung Protokoll Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2015
2. Genehmigung Jahresrechnung 2015
3. Genehmigung Budget 2017

Da das erforderliche Quorum erreicht worden ist, sind sämtliche Beschlüsse rechtskräftig.

Bellikon, 22. Juni 2016 **GEMEINDERAT BELLIKON**

Schalterstunden der Gemeindeverwaltung während der Sommerferien

Die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung werden während den Schulferien vom **4. Juli bis 5. August 2016** wie folgt bedient:

Montag: **08.30 - 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr**
Dienstag bis Freitag: **08.30 - 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen**

In dringenden Fällen können auch Termine ausserhalb der Schalterzeiten vereinbart werden.

Wir bitten um Ihre Kenntnisnahme.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Die warme Witterung begünstigt das Wachstum von Hecken, Sträuchern und Bäumen, was leider auch negative Auswirkungen auf die Verkehrsteilnehmer und Passanten haben kann.

Die Anwohner an öffentlichen Strassen, Wegen und Trottoirs werden ersucht, ihre Bäume und Sträucher periodisch und vorschriftsgemäss auf- und zurückzuschneiden (§109 BauG). Die lichte Höhe von überhängenden Ästen hat über Strassen 4.50 m und über Gehwegen 2.50 m zu betragen. An Einmündungen und Strassenverzweigungen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3.00 m gewährleistet sein.

Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 45 ABauV). Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen müssen die Pflanzen besonders gut zurückgeschnitten werden. Auch Bodendecker, welche über die Stellriemen hinaus wachsen, sollen zurückgeschnitten werden.

Das Zurückschneiden muss **bis 29. Juli 2016** vorgenommen werden.

Sind die Pflanzen bis **Ende Juli 2016** nicht zurückgeschnitten und ergibt sich aus diesem gesetzeswidrigen Zustand eine konkrete Gefahr für die Verkehrsteilnehmer, so muss die

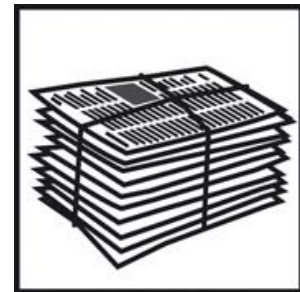
Gemeinde für die Durchsetzung ihrer Anordnung (insbesondere an exponierten Strassenabschnitten) besorgt sein. Sonst könnte sie bei einem Verkehrsunfall unter Umständen aufgrund ihrer Werkeigentümerhaftpflicht belangt werden. Art. 687 Abs. 1 ZGB gibt der Gemeinde als Strasseneigentümerin das Recht, sichtbehindernde und damit verkehrsgefährdende Äste selber zurückzuschneiden. Ist die Gemeinde ihrer Pflicht ausreichend nachgekommen und ereignet sich dennoch ein Unfall infolge von sichtbehindernden Pflanzen, haftet in der Regel der Eigentümer vollumfänglich für den Schaden.

Nach der angesetzten Frist ist das Bauamt somit berechtigt, auf Kosten der säumigen Grundeigentümer ins Strassen- und Gehweggebiet hinein wachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden durch das Schneiden der Bäume und Pflanzen kann das Bauamt bzw. die Gemeinde nicht haftbar gemacht werden.

Papier- und Kartonsammlung in Bellikon

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am **Samstag, 25. Juni 2016** statt.

Sie wird dieses Mal vom **BSC Belliker Schnupfclub** durchgeführt.



Papier und Karton bitte separat bündeln und an die üblichen Standorte der Kehrrichtentsorgung am morgen früh deponieren. Gefüllte Säcke, Tragtaschen, Kartonschachteln, Plastiksäcke sowie papierfremde Materialien wie Kunststoffverpackungen, Styropor usw. werden nicht mitgenommen.

Falls Papier liegen bleibt, bitten wir die Bevölkerung, dies unter folgender Natel-Nummer zu melden:

079 767 12 43 (Daniel Kaufmann, Präsident BSC Belliker Schnupfclub)

49. Schweizermeisterschaft im Staffel-Orientierungslauf - www.som2016.ch

Der Hasenberg-Heitersbergwald (an der Grenze zur Gemeinde Remetschwil) dient am ersten Sonntag im Juli als Kulisse der Orientierungsläufer aus der ganzen Schweiz. Grund ist die 49. Schweizermeisterschaft im Staffel Orientierungslauf, für welche dieses Jahr vom Schweizer OL Verband der Wald *westlich und* südlich von Spreitenbach Richtung *Kindhausen* ausgesucht wurde.

Es ist – für einmal - nicht ein normaler Einzel OL wie üblich, sondern gestartet wird jeweils Alterskategorienmässig in einer 3er Staffel. Start der ersten Kategorien und Läufer wird um 10.30 Uhr -beim Bauernhof *Heitersberg* der Familie *Töngi* oberhalb von Spreitenbach gelegen – sein.

Wenn die letzten Läufer für den ersten Streckenteil um 11 Uhr gestartet sind, werden wenige Minuten später bereits die Erstgestarteten ihre Kollegen oder Kollegin per Handschläge auf die zweite Strecke schicken. Insgesamt erwarten die Organisatoren, die ortsansässige OLK Piz Hasi verstärkt mit einem Team der OLG Zürich gegen 1100 Teilnehmer in insgesamt 20 Kategorien. Der ganze Anlass wird von *etwa 80* Helfern mitgetragen.

Die Sieger mit der längsten Strecke und der schnellsten Totalzeit werden um ca. 13.15 Uhr im Ziel erwartet.

Die Läufer erwartet ein anspruchsvolles abwechslungsreiches Gelände:

- Das Laufgebiet liegt zwischen ca. 500 und 700 m ü.M.. Obwohl im Mittelland gelegen, hat das Gelände teilweise fast voralpinen Charakter. Die interessanten Geländeformen im Osthang sind durch Moränenablagerungen der Eiszeit entstanden. In diesem Hang gibt es praktisch keine Dornen, dafür einige markante Felsblöcke und grosse Steine. Gezeichnete Kuppen können darin 3-4m hoch sein.
- Hangpartien stellen Routenwahlprobleme
- der relativ flache Rücken des Heitersberges erfordert die rasche Umstellung von der Grob- zur Feinorientierung.

In einem markanten „Sackungstälchen“ liegt der Egelsee. Entstanden ist der Egelsee durch das Abrutschen eines Teiles des Deckenschotter vom Heitersberg. Laut einer Sage ist im moorigen See der gottlose Ritter vom Heitersberg samt seiner Burg versunken...

Veranstaltungshinweis:

Spreitenbach AG:

Sonntag, 03. Juli von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr beim Bauernhof Heitersberg der Familie *Töngi*. Denn auch als Zuschauer lohnt es sich den Ablauf, wie spannende Übergaben live mitzuverfolgen. Insbesondere auch weil sich beim Bauernhof der Familie eine reichhaltige Festwirtschaft befindet.

Geschwindigkeitskontrollen Küntenerstrasse

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg – Reusstal hat im Juni 2016 zwei Geschwindigkeitskontrollen an der Küntenerstrasse (30 km/h) durchgeführt.

1. Geschwindigkeitskontrolle

233 gemessene Fahrzeuge, 53 Übertretungen, höchst gemessene Geschwindigkeit 53 km/h, das ergibt einen Anteil von 23.175% Geschwindigkeitsverstössen.

2. Geschwindigkeitskontrolle

251 gemessene Fahrzeuge, 89 Übertretungen, höchst gemessene Geschwindigkeit 66 km/h, das ergibt einen Anteil von 35.458% Geschwindigkeitsverstössen.

Bei den Beiden Geschwindigkeitskontrollen wurden mehrere Fahrzeuglenker an die Staatsanwaltschaft Baden zur Anzeige gebracht. Zusätzlich müssen mehrere Fahrzeuglenker mit einem Führerausweisentzug rechnen!

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg – Reusstal behält sich vor, vermehrt Geschwindigkeitskontrollen auf dem gesamten Gemeindegebiet Bellikon zu machen. Wir bitten Sie die Geschwindigkeit anzupassen. Dies dient zu Ihrer eigenen Sicherheit, der Sicherheit von spielenden Kindern, Bauarbeitern und allen Fussgängerinnen und Fussgänger.

Lehrabschluss als Fachmann Betriebsunterhalt

Mathias Junior Büsser hat seine dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt im Schulhaus Bellikon erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Personal gratulieren ihm zu seinem erfolgreichen Lehrabschluss herzlich.

101. Jahresversammlung der Elektra-Genossenschaft Bellikon-Hausen

Nach der letztjährigen Jubiläums GV mit dem Ausflug in die Zentralschweiz hat dieses Jahr die Versammlung wieder im gewohnten Rahmen in Bellikon stattgefunden. Zum ersten Mal hat Dieter Jost als Präsident durch die Geschäfte geführt. Nach einem kurzen Rückblick auf die Highlights des letzten Jahres hat Stefan Hügli die Jahresrechnung mit einem Umsatz von CHF 1.68Mio und einem Ertragsüberschuss von CHF 39'000.- präsentiert. Ein kurzer Überblick über die Planung für die nächsten zwei Jahre und die aktuellen Infos zur Strompreisentwicklung, den Elektra-Aktivitäten rund um den SUVA-Neubau und dem Abschalten der analogen TV-Kanäle am 21. November haben die Informationen zum Betrieb abgeschlossen.

Stefan Hügli hat auf die GV 2016 als Kassier und Verwaltungsmitglied demissioniert. Er war 28 Jahre Mitglied der Verwaltung, 25 Jahren als Kassier und davon 21 Jahre als Vizepräsident. Er will sich in nächster Zeit mehr dem Rennvelofahren widmen und die Abende ohne Elektra-Buchhaltung genießen. Wir danken Stefan herzlich für seine langjährige Mitarbeit in der Elektra und wünschen ihm alles Gute.

Marco Brunner (marco.brunner@flashcable.ch) ist ab 9. Juni zuständig für die Kasse und die Buchhaltung der Elektra.

Das TV-Kabelnetz in Bellikon ist in die Jahre gekommen. Es kommt immer wieder zu Störungen weil die Kabel und Verstärker zum Teil schon 30 Jahre alt sind und es zeichnen sich Kapazitätsengpässe ab. Die Versammlung hat daher beschlossen, ein Projekt für die Gesamterneuerung auf Glasfaserleitungen bis in die Häuser ausarbeiten zu lassen. Für bestehende Anschlüsse sollen keine Kosten verrechnet werden. Wer die erhöhte Leistung und den zusätzlichen Komfort nutzen will, muss evt. die Hausinstallation anpassen und ein neues Modem kaufen. An der nächsten Jahresversammlung soll ein abstimmungsreifer Vorschlag präsentiert werden. In der Zwischenzeit sollen als Testfälle die Anschlüsse im Vreniken und Im Haldenächer umgestellt werden.
